

Hengstmarkt-Infos

AUS ERSTER HAND

DER ZUCHTLEITER UND GESCHÄFTSFÜHRER LARS GEHRMANN BERICHTET ÜBER DEN STAND DER DINGE ZUR ORGANISATION DES TRAKEHNER HENGSTMARKTES 2020. GRAVIERENDE ÄNDERUNGEN SIND JETZT SCHON ZU ERWARTEN. DOCH DER HENGSTMARKT SOLL AUCH IN SEINEM 58. JAHR IN DER HOLSTENHALLE BLEIBEN. DARAN ARBEITEN ALLE BETEILIGTEN AUF HOCHTOUREN.

Seit mehr als drei Monaten beschäftigen sich die hauptamtlichen Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands und der ehrenamtliche Organisationsstab mit den Fragen um die Veranstaltung des 58. Trakehner Hengstmarktes 2020 am dritten Oktoberwochenende in Neumünster. Ständig sind wir dabei, Lösungen zu finden, die die Hygienevorschriften der Corona-Pandemie erfüllen, um den Hengstmarkt nicht in Frage zu stellen, beziehungsweise ihn in angepasster Form durchzuführen. Das wird sehr erschwert durch ständig neue und damit wechselnde Pandemie-Nachrichten und den daraus verbundenen öffentlichen Auflagen. Zur Zeit sind Hallenveranstaltungen ja bekanntlich aus Sicherheitsgründen stark eingeschränkt.

Doch der Reihe nach: Der Trakehner Hengstmarkt ist zeitlich und organisatorisch eingebettet in ein Jahren bestehendes Zeitfenster vom 15. Oktober bis zum 31. Oktober mit drei Wochenenden, an denen Pferdeveranstaltungen stattfinden. Den Beginn macht der Trakehner Verband am ersten Wochenende ab 15. Oktober, dann folgt ein Springturnier, dessen Durchführung allerdings noch

nicht endgültig gesichert ist, und am dritten Wochenende folgt der Holsteiner Verband mit seiner Körung und der Auktion. Das hat natürlich Synergieeffekte für alle Beteiligten und die reichen von der Herrichtung der Holstenhallen, der Stallungen, besonders des Hallenbodens für die Pferde über die Gastronomie bis zum Sicherheitsdienst und logistisch noch viel, viel weiter.

Im Mai trafen sich erstmals die Vertreter der Veranstalter mit den Vertretern der Holstenhallen und man kam auf einen relativ schnellen Konsens:

1. Alle Beteiligten möchten am Veranstaltungsort der Holstenhalle festhalten. Denn nicht nur die Öffentlichkeit, sondern auch alle Aussteller sind an den Traditionsort gewöhnt, die Zuschauer, die Helfer, die Trainer und Pfleger, denn alle Örtlichkeiten sind großzügig und bekannt.
2. Die Boxkapazitäten sind vorhanden, geräumig und pferdegerecht.
3. Die Abläufe von der Organisation bis zum Zeitplan sind über zum Teil Jahrzehnte eingespielt. Jeder Helfer weiß um seinen Einsatz.

4. Die Nähe der Geschäftsstellen zur Holstenhalle erleichtert die Planung und Organisation im Vorfeld.
 5. Die Holstenhalle macht den Veranstaltern ein vergünstigtes Angebot, was auch mehrere Nebenleistungen betrifft.
 6. Die drei Veranstalter verkürzen ihr Programm auf je drei Tage und akzeptieren keine gesonderten Umbaumaßnahmen für individuelle Zwecke, um keine weiteren Kosten zu verursachen.
 7. Geplant wird zunächst, dass die Sitzplatzkapazität der Halle um etwa zwei Drittel gekürzt werden muss.
 8. Ein gemeinsames Hygienekonzept wird abgestimmt und soll genehmigt werden. Andernfalls wäre eine Durchführung der Veranstaltungen ohne Zuschauer aus Kostengründen nicht realisierbar.
- Der Zeitplan wird wie schon erwähnt auf drei Tage verkürzt: Donnerstag, Freitag und Samstag aber jeweils mit Abendprogrammen. So sollen die Auktionen der Stuten und Fohlen am Abend des Freitags, 16. Oktober, stattfinden und die Hengstauktion mit der Versteigerung des Siegerhengstes und der Prämienhengste, sowie der anderen gekör-



ten und nicht gekörten Hengste am Abend des 17. Oktober, damit der Sonntag von den Besuchern für eine entspannte Rückreise genutzt werden kann. Die Auktionen werden wieder nach dem Muster der Hybridauktionen durchgeführt, so dass theoretisch die ganze Welt online mitbieten kann. Der hier abgedruckte Zeitplan ist zunächst noch ein Gerüst, so dass noch Änderungen vorbehalten bleiben. Aber der Trakehner Verband wird auf seiner Homepage eine Serviceseite einbauen, auf der die aktuellsten Neuigkeiten bekanntgegeben werden. Außerdem ist geplant, dass ClipMyHorse die gesamte Veranstaltung live übertragen wird und diese Übertragung ergänzt werden soll durch ein aktuelles Videostreaming.

Das Übungsfreispringen der Junghengste ist in diesem Jahr ein eigener Programmprunkt und auch der Trakehner Freispringwettbewerb soll dank der treuen Sponsoren zum fünften Mal in der Holstenhalle ausgetragen werden. Auch der Wettbewerb um die Jahressiegerstute ist geplant und nach den guten Eintragungsergebnissen hoffen wir natürlich auf genügend Nennungen für Neumünster. Gleiches gilt auch für das TSF-Dressur-Championat, das der Trakehner Förderverein organisiert. Auch der Hengst des Jahres soll ebenso geehrt werden wie die Elite-Hengste, der Züchter des Jahres, der Trakehner des Jahres und die erfolgreichsten Sportpferdezüchter vom Förderverein sowie der neue von Lenski-Preisträger.

Entfallen müssen aus Corona-Gründen leider der Züchterabend am Freitag und der Trakehner Galaabend mit anschließender Disco. Auch der Ausländerempfang entfällt ebenso wie die Shoppingmeile in Halle 4 und leider auch die Reitpferdekollektion. Eine Auktion für Reitpferde ist nach dem bewährten Konzept, das sich eng an den Hengstmarktverlauf orientiert, nur schwer

umzusetzen. So würde das Probereiten der Auktionskandidaten vor Ort durch die Reduzierung des Zeitplans um einen Veranstaltungstag zeitlich noch weiter eingeeengt werden. Das würde das Ausprobiermanagement für Interessenten erheblich erschweren, zumal die Reitpferde nicht zentral vorbereitet werden können. Deshalb wäre auch das vorherige Ausprobieren mit mehr Aufwand verbunden und Onlineverkäufe von Reitpferden ohne vorheriges Ausprobieren sind durchaus mit Risiken verbunden. Durch die Verkürzung des Zeitplans mussten wir im Corona-Jahr Kompromisse machen. Und diesmal auf ein Angebot von Reitpferden zu verzichten ist so ein Kompromiss. Das heißt aber nicht, dass insbesondere Herr Schoof angebotene Pferde auch weiterhin über den Verband bewirbt – nur dieses Jahr eben nicht über die Auktion. Der Katalog zum Hengstmarkt soll wie immer rechtzeitig erscheinen.

Ein noch zu lösendes Kapitel ist die Verteilung der Eintrittskarten. Für den Teilnehmerbereich ist es einfach, weil für jedes teilnehmende Pferd wahrscheinlich zwei Teilnehmer zugelassen werden. Der Vorstand bittet um Verständnis, wenn in diesem besonderen Jahr auf die Versendung von Ehrengasteinladungen verzichtet wird. Die Miete der Holstenhalle muss aus den Einnahmen der Eintrittsgelder bezahlt werden. Auch wenn die Hallenmiete dieses Jahr reduzierter ist, so fehlen doch Eintrittsgelder, so dass die Trakehner GmbH um Verständnis und Solidarität wirbt, wenn keine freien Plätze vergeben können und die zu kaufenden Karten zum Teil teuer sein werden – sozusagen durch einen Corona-Aufschlag. Es wird zwar keinen VIP-Bereich geben, aber es werden Tische in den Größen von vier, sechs, acht und zehn Personen aufgestellt, die durch die Gastronomie

LINKS | Die Auswahl der Trakehner Jahressiegerstute ist auch für den Hengstmarkt 2020 geplant.
RECHTS | Auch ein Trakehner Siegerhengst soll gebührend gefeiert werden, als Abschluss der Hengstkörung 2020.

direkt am Ort des Geschehens versorgt werden, denn es muss die Bewirtung außerhalb der Halle aus Sicherheitsgründen reduziert werden. Die Regeln für den Verkauf von Eintrittskarten beziehungsweise ganzen Tischen wird noch erarbeitet und wird auch im Internet beziehungsweise im nächsten Heft bekannt gegeben.

Falls es Fragen gibt, können Freunde, Besucher, Kunden und Interessenten sich jederzeit an die Durchwahlnummern der Mitarbeiter der Geschäftsstelle wenden, da diese immer aktuell informiert sind. Jeweils aktuelle Informationen gibt es auch auf der Homepage des Verbandes unter www.trakehner-verband.de, wo alle Neuigkeiten zu finden sind. Bleiben Sie dran, wir bleiben bei Ihnen.

VORLÄUFIGE ZEITFOLGE

Donnerstag, den 15. Oktober

- Anlieferung, Vet-Checks etc.
- 11.00 Uhr Öffentliches Übungsfreispringen
- 13.30 Uhr Pflastermusterung der Hengste auf dem Dreieck
- 16.00 Uhr 5. Trakehner Freispring-Cup mit Kommentierung
- 18.00 Uhr Präsentation der Zuchtstuten und Auktionsfohlen

Freitag, den 16. Oktober

- 10.00 Uhr Freispringen der Junghengste
- 14.00 Uhr Auswahl der Trakehner Jahressiegerstute
- 15.30 Uhr Präsentation der Zuchtstuten und Auktionsfohlen
- 17.00 Uhr Sattelkörung und anschl. TSF-Championat
- 19.00 Uhr Auktion der Fohlen und Zuchtstuten

Samstag, den 17. Oktober

- 10.00 Uhr Freilaufen der Junghengste
- 14.00 Uhr Ehrungen: Hengst des Jahres, Züchter des Jahres, Elite-Hengste, Trakehner des Jahres, Dietrich von Lenski-Preis
- 15.00 Uhr Kommentierung der gekörten Hengste, Prämierung und Auswahl des Siegerhengstes und Reservesiegers
- 17.00 Uhr Finale TSF-Championat
- 19.00 Uhr Auktion der Prämienhengste, gekörten Hengste und nicht gekörten Hengste

(Änderungen vorbehalten) Stand 19.8.2020

Ort: Holstenhallen Neumünster, Justus-von-Liebig-Straße 2-4, 24537 Neumünster, www.holstenhallen.com, Veranstalter: Trakehner Verband/GmbH, www.trakehner-verband.de

TRAKEHNER
HENGSTMARKT